



Amtsblatt
der
Stadt Eckernförde

Nr. 12/2023
Herausgegeben am 20.07.2023

Inhaltsverzeichnis

	<u>Öffentliche Bekanntmachungen</u>	Seite
1.	1. Nachtragssatzung der Stadt Eckernförde über die Veränderungssperre Nr. 35 für den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 4/10 „Westliches Gängeviertel – zwischen Pastorengang und Rektorgang“	1 - 2
2.	1. Nachtragssatzung der Stadt Eckernförde über die Veränderungssperre Nr. 36 für den in Aufstellung befindlichen einfachen Bebauungsplan Nr. 82 „Gebiet zwischen Brennofenweg, Rendsburger Straße und Berliner Straße“	3 - 4
3.	1. Nachtragssatzung der Stadt Eckernförde über die Veränderungssperre Nr. 37 für den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 81 „Gebiet Vogelsang / Obere Bergstraße / Petersberg / Siedlung Ronnenbergweg“; zugleich 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 „Petersberg“	4 - 6

Das Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes 12/2023 ist am 20.07.2023 in der Eckernförder Zeitung bekanntgemacht worden.

Das Amtsblatt der Stadt Eckernförde erscheint nach Bedarf und kann im Abonnement über das Hauptamt der Stadtverwaltung bezogen werden. Einzelne Exemplare sind über die Info-Kästen des Rathauses und das Bürgerbüro erhältlich. Darüber hinaus ist das Amtsblatt unter www.eckernfoerde.de/veroeffentlichungen abrufbar.

**Bekanntmachung der
1. Nachtragssatzung der Stadt Eckernförde über
die Veränderungssperre Nr. 35
für den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 4/10
„Westliches Gängeviertel –
zwischen Pastorengang und Rektorgang“**

Aufgrund der §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6) und des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.02.2003 (GVObI. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24.03.2023 (GVObI. 170) hat die Ratsversammlung der Stadt Eckernförde in ihrer Sitzung vom 13.07.2023 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Zu § 2

§ 2 erhält die folgende Fassung:

Im Gebiet der Veränderungssperre dürfen

1. Vorhaben i.S.d. § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

Artikel 2

Diese Nachtragssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Eckernförde, den 14.07.2023

Stadt Eckernförde
Die Bürgermeisterin



(Ploog)



Anlage

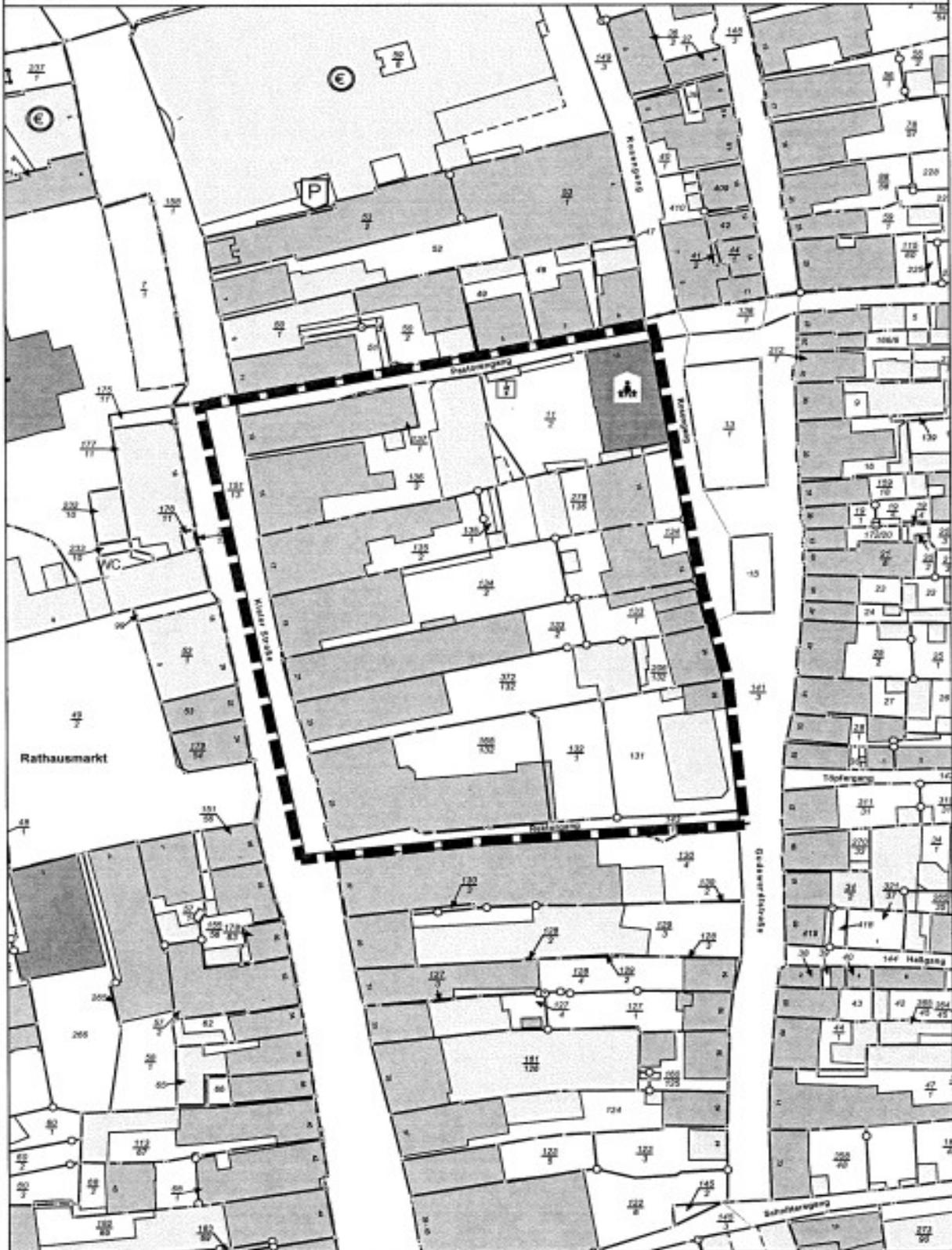
- Geltungsbereich der Veränderungssperre Nr. 35

SATZUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNGSSPERRE NR. 35 FÜR DEN GELTUNGSBEREICH
DES BEBAUUNGSPLANES NR. 4/10
"WESTLICHES GÄNGEVIERTEL - ZWISCHEN PASTORENGANG UND REKTORGANG"



GELTUNGSBEREICH VERÄNDERUNGSSPERRE

OHNE MAßSTAB



**Bekanntmachung der
1. Nachtragssatzung der Stadt Eckernförde über
die Veränderungssperre Nr. 36
für den in Aufstellung befindlichen
einfachen Bebauungsplan Nr. 82
„Gebiet zwischen Brennofenweg, Rendsburger Straße und
Berliner Straße“**

Aufgrund der §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6) und des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.02.2003 (GVBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24.03.2023 (GVBl. 170) hat die Ratsversammlung der Stadt Eckernförde in ihrer Sitzung vom 13.07.2023 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Zu § 2

§2 erhält die folgende Fassung:

Im Gebiet der Veränderungssperre dürfen Vorhaben i.S.d. § 29 BauGB nicht durchgeführt werden.

Artikel 2

Diese Nachtragssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Eckernförde, den 14.07.2023

Stadt Eckernförde
Die Bürgermeisterin

(Ploog)

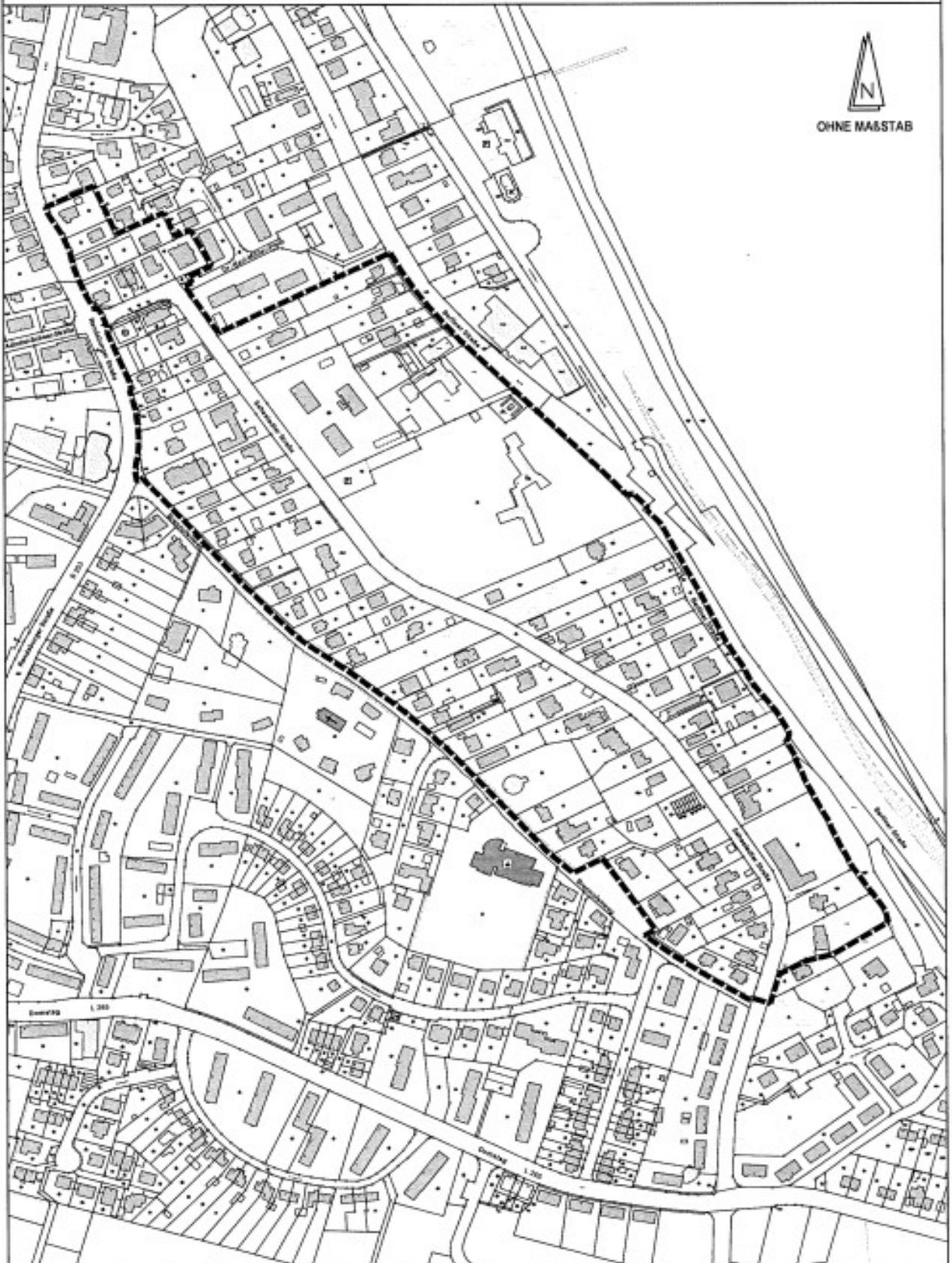


Anlage:

- Geltungsbereich Veränderungssperre Nr 36

**SATZUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNGSSPERRE NR. 36 FÜR DEN GELTUNGSBEREICH
DES EINFACHEN BEBAUUNGSPLANES NR. 82 "GEBIET ZWISCHEN BRENNOFENWEG,
RENSBURGER STRASSE UND BERLINER STRASSE"**

GELTUNGSBEREICH VERÄNDERUNGSSPERRE



**Bekanntmachung der
1. Nachtragssatzung der Stadt Eckernförde über
die Veränderungssperre Nr. 37
für den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 81
„Gebiet Vogelsang / Obere Bergstraße / Petersberg /
Siedlung Ronnenbergweg“; zugleich 3. Änderung
des Bebauungsplanes Nr. 31 „Petersberg“**

Aufgrund der §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6) und des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24.03.2023 (GVOBl. 170) hat die Ratsversammlung der Stadt Eckernförde in ihrer Sitzung vom 13.07.2023 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Zu § 2

§2 erhält die folgende Fassung:

Im Gebiet der Veränderungssperre dürfen

1. Vorhaben i.S.d. § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

Artikel 2

Diese Nachtragssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Eckernförde, den 14.07.2023

Stadt Eckernförde
Die Bürgermeisterin


(Ploog)



Anlage:

- Geltungsbereich der Veränderungssperre Nr. 37

**SATZUNG DER STADT ECKERNFÖRDE ÜBER DIE VERÄNDERUNGSSPERRE NR. 37 FÜR DEN
GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES NR. 81 FÜR DAS GEBIET
"VOGELSSANG / OBERE BERGSTRASSE / PETERSBERG / SIEDLUNG RONNENBERGWEG"
ZUGLEICH 3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 31 "BAUGEBIET PETERSBERG"**



- GELTUNGSBEREICH VERÄNDERUNGSSPERRE -

